

**Donauquelle – Straubing
Donaueschingen – Ulm – Regensburg**



Umfasst das heurige Programm die Quellen der wichtigsten Flüsse Europas, so haben wir mit Inn, Rhein und Rhone fast alle abgesehen von der Donau geschafft. Geht es um die bedeutendsten Radwege, so liegt der Donauradweg auf Platz eins.

Fr 30.08. Anreise Donauquelle, Donaueschingen, per Rad Tuttlingen, ca. 40 km
„Brigach und Breg bringen die Donau zu Weg“ und bilden damit in Donaueschingen die Donauquelle. Gesäumt von hohen Kalkfelsen mit wildromantischen Zinnen verengt sich das Donautal und die Donau verschwindet ganz bei Donauversickerung.

Sa 31.08. Tuttlingen – Scheer, ca. 65 km
Bei Scheer verlässt die Donau die Schwäbische Alb. In diesem Abschnitt gibt es so viele Burgen und Schlösser zu sehen wie sonst nirgends an der Donau.



So 01.09. Scheer – Ehingen, ca. 56 km
Heute passieren wir das liebeliche Mengen mit seinen Fachwerk- und Herrschaftshäusern und Neufra, bekannt für die historischen Hängegärten. Ein Ende findet dieser Abschnitt des Radwegs ein paar Kilometer nach dem von der Donau umflossenen Munderkingen in Ehingen.

Mo 02.09. Ehingen – Ulm, ca. 35 km
Aufgrund vieler Zuflüsse vergrößert sich die Donau und wird allmählich ein echter Fluss. In Ulm ist neben dem Münster mit dem höchsten Kirchturm Europas auch das verträumte Fischerviertel einen Besuch wert.

Di 03.09. Ulm – Höchstädt, ca. 70 km
In Ulm wechselt der Donauradweg von Baden-Württemberg nach Bayern. Im folgenden Abschnitt fließt die Donau sanft durch das breite Donautal und der Radweg verläuft direkt am Fluss. Nahe Höchstädt fand die berühmte Schlacht von Blindheim statt, bei der Österreich und die Engländer im Spanischen Erbfolgekrieg unter Führung eines Vorfahren Winston Churchills Bayern und Frankreich besiegten.

Mi 04.09. Höchstädt – Neuburg an der Donau, ca. 65 km
Von Donauwörth nach Neuburg ist die Landschaft von Ausläufern der Fränkischen Alb geprägt, die sich bis an die Ufer der Donau vorantasten. Im romantischen Neuburg ist das Residenzschloss das schönste Renaissanceschloss an der Donau.

Donauquelle – Straubing Donaueschingen – Ulm – Regensburg

Do 05.09. Neuburg – Ingolstadt – Bad Gögging, ca. 62 km

Nach ca. 25 km begrüßt uns Ingolstadt mit berühmten Kirchen und Befestigungsanlagen. Bad Gögging, der einzige Kurort Bayerns mit Schwefel- und Thermalquellen sowie Moorbad, liegt am Rande der Hallertau, wo Hopfenanbau und dessen Weiterverarbeitung zusätzlich dem Wohl der RadfahrerInnen dienen.

Fr 06.09. Bad Gögging – Regensburg, ca. 55 km

Der Donauradweg passiert das Kloster Weltenburg, das älteste Kloster in ganz Bayern. Ab Kelheim führt der Donauradweg durch ein breites Tal und sanftes Hügelland. Die Donau zieht große Schleifen und läuft anschließend auf ihren nördlichsten Punkt zu: UNESCO-Welterbe-Stadt Regensburg. Die bekanntesten Wahrzeichen sind der Dom, die Altstadt, die Insel Stadthof und die Steinernen Brücke (älteste Brücke Deutschlands und älteste Donaubrücke).



Sa 07.09. Regensburg – Straubing, ca. 48 km, Rückfahrt

Durch das harte Gestein der Böhmisches Masse fließt die Donau ab Regensburg Richtung Südosten. Nördlich der Donau kündigt sich der Bayrische Wald an, während sich im Süden

fruchtbare Ebenen ausbreiten. Das Etappenziel ist Straubing mit seiner sehenswerten gotischen Architektur.

Streckencharakter: Ab und an gibt es leichte Steigungen, allgemein gemütliches Radeln auf wunderbarem Radweg.

Leistungen: An- und Rückreise Innsbruck

Moderner Begleit-Reisebus, geschlossener Radanhänger

Gehobene landestypische Unterkunft, Halbpension

Gewisse Extras (je nach Tourenverlauf diverse Eintritte, fallweise Getränke)

Max. Gruppengröße: 25, Mindestteilnehmerzahl: 18

Radreiseleitung: Mag. Wolfgang di-Lena

Termin: 30.08.–07.09.2024

Reisepreis: 9 Tage Radreise, 1.590,- € pro Person im DZ, EZ-Zuschlag 260,- €

Reiseversicherung: Komplett-Schutz 107,- € (EZ 125,- €) wird empfohlen.

